

Presse

München, 16. September 2019

Osram veröffentlicht begründete Stellungnahme zur Offerte von ams

- Angebot von ams ist aus finanzieller Sicht attraktiv und wird daher empfohlen
- In den Gremien gibt es aber Bedenken zum vorgelegten Konzept

Am 3. September 2019 hat die ams AG mit Sitz im österreichischen Premstätten ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot über 38,50 Euro je Aktie für alle Anteile der OSRAM Licht AG veröffentlicht. In ihrer begründeten Stellungnahme empfehlen Vorstand und mehrheitlich auch der Aufsichtsrat nach sorgfältiger Prüfung und gründlicher Abwägung aller Vor- und Nachteile aufgrund der aktienrechtlichen Verpflichtungen den Aktionären von Osram die Annahme des Angebotes. Die finanzielle Attraktivität der Offerte war dabei höher zu gewichten als Kritikpunkte.

Ungeachtet der finanziellen Attraktivität des Angebots gibt es im Vorstand und Aufsichtsrat weiterhin Bedenken in Bezug auf eine Übernahme durch ams. So würden beide Gremien für die Transformation von Osram von einem vertikal integrierten Lichtexperten zu einem High-Tech-Photonik-Player eine private Eigentümerstruktur bevorzugen. Außerdem bedürfen einige offene Fragen zur Strategie noch weiterer Abstimmung zwischen Osram und ams, insbesondere mit Blick auf die Ausrichtung der Geschäfte, die globale Standortstrategie, das Synergiepotential und das Integrationskonzept. Es ist nach Ansicht von Vorstand und Aufsichtsrat entscheidend, dass ein qualifiziertes und motiviertes Integrationsteam mit Mitarbeitern von ams und Osram ein professionelles Konzept erstellt und in einem stringent gemanagten Projekt umsetzt.

Insgesamt sehen Vorstand und mehrheitlich auch der Aufsichtsrat die verfolgte Strategie von ams in vielen Teilen als erfolversprechend an, insbesondere mit Blick auf die Weiterentwicklung der Geschäftseinheit Opto Semiconductors. Durch einen Zusammenschluss mit ams könnte diese unter anderem bei der Entwicklung innovativer Sensorik- und Photonik-Lösungen und durch die Nutzung der etablierten Kundenzugänge profitieren.

Die vollständige begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat sowie eine zusätzliche Stellungnahme des Konzernbetriebsrats finden Sie [hier](#).

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.